

Veranstaltungen zum Jahresthema 2011

Auszug

Jahresempfang

Offizielle Eröffnung der Kampagne zum Jahresthema
Freiwilliges Engagement, 11. Februar 2011, Berlin
Diakonisches Werk der EKD

Fachtagung

Freiwilliges Engagement im Fokus Europäischer Staaten
29.–31. März 2011, Berlin | Bundesakademie für Kirche und
Diakonie, Diakonisches Werk der EKD

Fachdiskussion auf EU-Ebene

Rechtliche Rahmenbedingungen für Freiwilliges Engagement
3. Mai 2011, Brüssel | Diakonisches Werk der EKD (Dienst-
stelle Brüssel), Eurodiaconia

Deutscher Evangelischer Kirchentag

Aktion im Diakonischen Quartier
1.–5. Juni 2011, Dresden | Diakonisches Werk der EKD

Ökumenische Tagung

Ehrenamtliches Engagement in Kirche und Gesellschaft
30. September – 1. Oktober 2011, Erfurt | Evangelische Kirche
in Deutschland, Zentralkomitee der deutschen Katholiken,
Deutscher Caritasverband, Diakonisches Werk der EKD

Studienreise

Freiwilliges Engagement inmitten Europas
4.–8. Oktober 2011, Wien, Budapest | Bundesakademie für
Kirche und Diakonie, Diakonisches Werk der EKD

Diakonie-Forum

Gespräch mit Ministerin Dr. Kristina Schröder
17. Oktober 2011, Berlin | Evangelische Akademie zu Berlin,
Diakonisches Werk der EKD

Gesamtkonferenz Freiwilliges Soziales Jahr

Freiwilligendienste für und in Europa
21.–24. November, Berlin | Evang. Freiwilligendienste gGmbH
(Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutsch-
land, Diakonisches Werk der EKD)

Fachtagung

Engagement und Selbsthilfe, Herbst 2011, Berlin
Diakonisches Werk der EKD, BAG Selbsthilfe

Abschlussveranstaltung

Präsentation der Studienergebnisse „Freiwilliges Engagement
in der Diakonie“, Dezember 2011, Berlin | Diakonisches Werk
der EKD

Kontakt und Information

Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche
in Deutschland e.V.
Reichensteiner Weg 24
14195 Berlin

Florentine Beck
Diakonie Jahresschwerpunkt 2011
Freiwilliges Engagement
Stabsstelle Vorstand Sozialpolitik
Telefon +49 30 830 01-234
Telefax +49 30 830 01-8234
beck@diakonie.de

Rainer Hub
Freiwilliges soziales Engagement und Zivildienst
Zentrum Familie, Integration, Bildung, Armut
Telefon +49 30 830 01-381
Telefax +49 30 830 01-8381
hub@diakonie.de

www.diakonie-engagement.de



gefördert von:



Eine Einrichtung der Versicherer im Raum der Kirchen

Diakonie 
Bundesverband

Freiwilliges Engagement

Diakonie für
Menschen

Jahresthema
2011

Da sein, nah sein,
Mensch sein:
Freiwillig engagiert.

Grußwort des Präsidenten

Freiwilliges Engagement ist aus diakonischen Diensten und Einrichtungen nicht wegzudenken. Ohne die Unterstützung durch die zahlreichen freiwillig Engagierten ist diakonische Pflege, Betreuung, Bildung etc. nicht vorstellbar. Freiwillig Engagierte sind ein Garant dafür, dass die Diakonie ihre Angebote aufrechterhalten und weiterentwickeln kann. Mit ihren individuellen Fähigkeiten und Gaben und ihrem Engagement sichern sie die Zukunftsfähigkeit der Diakonie.

Das christliche Menschenbild ist wesentlich vom Gedanken der Freiheit geprägt: Zur Freiheit hat uns Christus befreit (Galater 5, 1). Menschen, die sich freiwillig engagieren, leben diese Freiheit, indem sie Gestalterinnen und Gestalter der Solidarität und Gerechtigkeit des Gemeinwesens sind. Im Kontext des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit zur Förderung der aktiven Bürgerschaft 2011 hat das Diakonische Werk der EKD das Thema „Freiwilliges Engagement“ zu seinem Jahresthema 2011 gewählt. In diesem Jahr wird es daher zahlreiche Veranstaltungen zu Bedingungen und Chancen, Herausforderungen und Grenzen Freiwilligen Engagements in der Diakonie geben. Die Verbesserung der gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen Freiwilligen Engagements wird dabei ein zentrales Thema sein, für das wir uns auch gegenüber den politischen Entscheidungsträgern stark machen werden.

Freiwilliges Engagement braucht Anerkennung. Daher gilt mein herzlicher Dank allen, die uns mit ihrem Freiwilligen Engagement in der Diakonie unterstützen.



Johannes Stockmeier
Präsident des Diakonischen Werkes der
Evangelischen Kirche in Deutschland e.V.

Ziele und politische Herausforderungen

Ziele des Jahresthemas 2011

- Die Vielfalt Freiwilligen Engagements in der Diakonie sichtbar machen
- Die Beteiligung von Interessierten an Freiwilligentätigkeiten und aktiver Bürgerschaft erhöhen
- Die Bedingungen für bestehendes Freiwilliges Engagement in Kirche und Diakonie verbessern
- Den Menschen, die sich bereits in Kirche und Diakonie engagieren, deutlich Anerkennung und Dank entgegen bringen

Aktuelle politische Herausforderungen

Freiwilliges Engagement für alle

Es muss jedem Menschen, unabhängig von Alter, Herkunft und Bildungsstand die Möglichkeit gegeben sein, in einem Freiwilligen Engagement Mitverantwortung für unsere Gesellschaft zu übernehmen. Hierfür machen wir uns stark!

Nationale Engagementstrategie (NES) der Bundesregierung

Das Diakonische Werk der EKD mischt sich in die laufende Diskussion ein: Die NES ist ein erster Schritt in die richtige Richtung, weist aber Lücken auf. Diese gilt es gemeinsam zu schließen. Es geht hierbei auch um Infrastrukturförderung und Verbesserung der Rahmenbedingungen des Freiwilligen Engagements.

Bundesfreiwilligendienst

Der mit Einführung eines Bundesfreiwilligendienstes angestrebte vollständige Paradigmenwechsel hin zu den Freiwilligendiensten wird trotz damit verbundener Transferschwierigkeiten von der Diakonie begrüßt. Gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen und Mitgliedern wirken wir daher intensiv am Gesetzgebungs- und Umsetzungsverfahren mit.

Diakonische Standards für Freiwilliges Engagement

Was uns besonders wichtig ist

- Miteinander von Hauptamtlichen und Freiwilligen
- Institutionelle Rahmenbedingungen
- Gewinnung von Freiwilligen
- Begleitung, Unterstützung, Motivation und Beratung
- Orientierung und Einarbeitung
- Ansprechpersonen
- Bildung und Qualifizierung
- Anerkennungskultur und Partizipation
- Freiwilligenmanagement

Unter den Begriff Freiwilliges Engagement fallen:

Ehrenamt
Bürgerschaftliches Engagement
Freiwilligendienste
Freiwilliges Soziales Engagement

Alle Formen des Freiwilligen Engagements sind:

freiwillig
gemeinwohlorientiert
nicht auf materiellen Gewinn ausgerichtet